

► In ganz Österreich fanden Luftballonstarts statt – so auch im Gymnasium Neusiedl am See.



► Unten: Vladimir Vertlib in der Stadtbibliothek Graz (am Foto mit Roswitha Schipfer, Leiterin der Stadtbibliothek Graz und Vorstandsvorsitzende des BVÖ)



► Stadt- und ÖGB-Bücherei Amstetten: Spannende Krimnacht mit Starautor Alfred Komarek

► Zahlreiche Bibliotheken im Ausland nahmen an „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ teil. So fanden u. a. in Tokio (Japan), Peking (Volksrepublik China), Shkoder (Albanien), Liberec und Opava (Tschechische Republik), Pretoria (Südafrika), Trento (Italien), Chisinau (Republik Moldau), Guatemala und Opole (Polen) Veranstaltungen statt.

Am Foto:
„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ in der Österreichischen Schule Guatemala



► Franzobel las in der Öffentlichen Bibliothek Viktring.



FOTO: CHRISTINA REPOLLUST

► Am Sonntag, 18. Oktober startete ein Sonderzug der ÖBB von Salzburg nach Golling und retour, um dort Bücher mehrerer Bibliotheken aufzunehmen, die dann vier Wochen lang in zwei Zuggarnituren den Fahrgästen zur Verfügung standen. Den Startschuss gab Landeshauptfrau Gabi Burgstaller, sie begleitete am Sonntag den Sonderzug und las ausgewählte Texte.

Das war Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2009



► Die Lesefrühstückswoche in der Volksschule Puch, bei der die Eltern zum Vorlesen in die Schule kamen.



► Gespannt verfolgten die Kinder das Puppentheater von Stefan Karch in der Stadtbücherei Gleisdorf.



FOTO: ERHARD HOIS

► Margaret Atwood in der Stadt- und ÖGB-Bibliothek Heidenreichstein. Am Bild mit der Bibliotheksleiterin Herta Pichler.

► Mehr als 200 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Politik und dem Bibliothekswesen besuchten die feierliche Eröffnungsgala im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek.

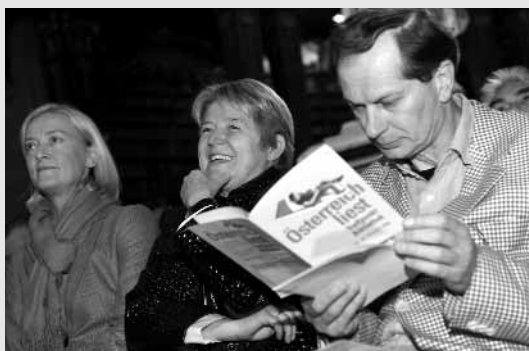
► Unten: Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, begrüßte die Gäste.



FOTO: JANA SOMMEREGGER



FOTO: JANA SOMMEREGGER



► Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, MinR Dr. Silvia Adamek, Dr. Franz Pascher

Eröffnungsgala Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek



► Unten: v.l.n.r. Sektionschef Dr. Michael P. Franz, Staatssekretär Dr. Josef Ostermayer, Mag. Gerald Leitner



FOTOS: REGINE HENDRICH

► v.l.n.r. Dr. Johanna Rachinger, Mag. Brigitte Ederer, Josef Winkler



► Moderiert wurde der Abend von Günter Kaindlstorfer (Ö1), der mit den Ehrengästen Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Siemens-Generaldirektorin Mag. Brigitte Ederer und Josef Winkler über die Faszination Lesen sprach.



► Der Bundespräsident erwies sich nicht nur als Kenner und Liebhaber der Literatur, sondern auch der Bibliotheken.



FOTO: JANA SOMMEREGGER

► Beim festlichen Buffet fand der Abend seinen stimmungsvollen Ausklang.

250 Gäste – unter ihnen Bundespräsident Heinz Fischer, Staatssekretär Josef Ostermayer, Sektionschef Michael P. Franz, Ministerialrätin Silvia Adamek, zahlreiche Abgeordnete und Botschafter – konnten Generaldirektorin Johanna Rachinger und der Geschäftsführer des BVÖ, Gerald Leitner, bei der Auftaktveranstaltung von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ am 19. Oktober im Prunksaal der Nationalbibliothek begrüßen. Leitner ersuchte das hochkarätige Publikum, „möglichst viele Entscheidungsträger zu überzeugen, dass Lesen nicht nur ein individuelles Vergnügen ist, sondern der Zugang zu Lesen, die Chancengleichheit im Zugang zu Literatur und Bildung entscheidend für die Zukunft unseres Landes ist, und dass dieser durch die Öffentlichen Bibliotheken sichergestellt werden muss.“

Über die Faszination Lesen und Bibliotheken sprach Günter Kaindlstorfer mit Bundespräsident Heinz Fischer, Siemens-Generaldirektorin Brigitte Ederer und Büchner-Preisträger Josef Winkler. Dabei erwiesen sich die Ehrengäste nicht nur als Kenner und Liebhaber der Literatur, sondern auch der Bibliotheken: „So wie ich als Kind und als junger Mensch von der städtischen Bibliothek profitiert habe, hoffe ich, dass das heute in vermehrtem Ausmaß jedem interessierten und jeder interessierten Leserin in Österreich zur Verfügung steht“, so Bundespräsident Fischer.

Siemens-Generaldirektorin Brigitte Ederer bezeichnete das Lesen und Bücherkaufen als ihre große Leidenschaft. Und zu einem äußerst leidenschaftlichen Plädoyer für eine Stadtbibliothek in Klagenfurt setzte der Büchner-Preisträger Josef Winkler an. Wie bei seiner Eröffnungsrede zum Bachmann-Preis 2009 verurteilte Winkler die Nichtexistenz einer Stadtbibliothek in Klagenfurt aufs Schärfste. „Wenn eine Stadt mit dieser Einwohnerzahl keine Bibliothek hat, dann ist das wirklich ein Problem, und es wird Gelegenheit geben, das einmal ernsthaft mit den zuständigen Persönlichkeiten zu besprechen. Ich bin ein Bücherfreund und ich wünsche mir, dass es in jeder österreichischen Landeshauptstadt eine entsprechende Anzahl an Bibliotheken gibt“, stellte Herr Bundespräsident Fischer klar.